



„Die Sprache ist das Tor zur Welt“

Richtig sprechen und verstehen können, die Sprachkompetenzen ermöglicht den Kindern das Äußern von Wünschen, Erlebnissen, Gedanken, Zielen und Meinungen. Um die Chancengleichheit aller Kinder bei Schulbeginn zu erhöhen, muss frühzeitig bei Kindern mit Sprachdefiziten mit der Sprachförderung begonnen werden. Grundsätzlich arbeitet das pädagogische Fachpersonal als Sprachvorbild. Im „Haus der Sonnenkinder“ ist die Sprachförderung in die Wochenstruktur integriert. Die Gruppen sind nach Alter und Förderbedarf eingeteilt. Die verschiedenen Sprachdefizite bei Kindern, wie z.B. Artikulation (Lautbildung) oder Spracherwerb werden möglichst individuell gefördert. Die Sprachförderungseinheiten sind gezielt vorbereitet und orientieren sich an 10 Themenvorgaben. Diese sind z.B.

1. Das bin ich, 2. Körper und Gesundheit, 3. Mein Tag...uvm.

Im Sprechzimmer werden folgende Materialien eingesetzt: GUK-Karten, Geräuschmemory, Reimen, Erzählwürfel, Sprachspiele, Übungen zur Mundmotorik, Lieder, Bildkarten, Arbeitsblätter...

Auch unsere Handpuppen Jill (Mädchen) und Schnuffi (Hund) begleiten uns. Sie helfen den Kindern über Ängste hinweg, spenden Trost, fördern das spielerische Lernen, die Aufmerksamkeit und Freude an den einzelnen Sprachfördereinheiten.

Die Kinder sollen in einem Klima von Wertschätzung und Annahme Freude am Lernen der Sprache haben und eine gezielte Förderung und Stärkung ihrer Sprachdefizite erfahren. Eine Zusammenarbeit mit z.B. der Sprachheilschule Oberkirch, dem Sonderpädagogisches Beratungszentrum Offenburg SBBZ, der Frühförderstellen, den logopädischen Praxen und Kinderärzten ist uns zusätzlich wichtig, um eine Verbesserung der Sprachkompetenz und des Entwicklungsstandes des Kindes zu erreichen.

